

Holzbaupreis 2024

Bauen mit Holz in Schleswig-Holstein und Hamburg

Sonderpreis | Öffentliches Gebäude – Gebäude die der Öffentlichkeit zugänglich sind



Preis — Bauen im Bestand

Friedrich-Junge- Grundschule in Kiel

Würdigung durch die Jury:

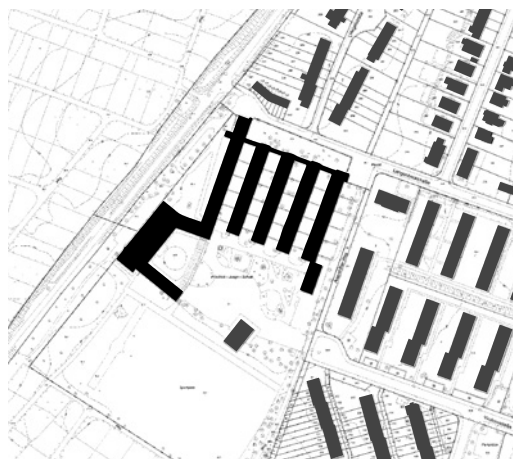
70 Jahre liegen zwischen dem Zeitpunkt der Errichtung dieses Schulgebäudes und den ergänzenden Neubaumaßnahmen. Dabei stellt die Aufgabe des Umbaus einer der zahlreichen von Rudolf Schroeder entworfenen Schulgebäude mit den meist kammartig angeordneten Pavillons immer eine besondere Herausforderung dar.

Die Erweiterung des Gebäudeensembles aus dem Jahr 1952 um acht Differenzierungs- und Ruheräume stellt eine überzeugende Transformation und Fortschreibung des Bestandes an aktuelle pädagogische Anforderungen dar. Wie spielerisch ist es gelungen, etwas Neues zu etablieren und gleichzeitig das Alte bestehen zu lassen. Die acht eingestellten, auf das Notwendige reduzierten Solitäre wirken im Bestand wie geschliffene Edelsteine. Das umgesetzte Konzept stellt einen respektvollen Umgang mit der Bestandssituation dar und bedingt zudem eine Valorisierung. So wird für die Erweiterung des Raumprogramms die bestehende Infrastruktur genutzt, so dass keine zusätzlichen Verkehrsflächen nötig werden.



Der serielle Charakter der ergänzten Gebäude, die in einer ‚Field Factory‘ vor Ort vorgefertigt wurden, und die kurzen Wege zum Einheben an den endgültigen Standort bedingten die knappe Bauzeit. Die in sich schlüssigen Ergänzungsbauten verfügen nach außen aufgrund der gewählten Dacheindeckung und Fassadenbekleidung aus Zinkblech über einen konsequent ausgebildeten Witterungsschutz. Innen farblich gefasste Oberflächen zeigen, dass Holz und Farbe ganz und gar keinen Widerspruch darstellen.

Für diesen wertschätzenden Umgang mit einem beispielhaften, daher ohnehin bereits wertvollen Schulbau, gilt der Stadt Kiel als Bauherrin ausdrückliches Lob. Und für die Kinder in Bestandsschulbauten nicht nur an und nördlich der Elbe sei die Nachahmung nicht allein gewünscht, sondern dringend angeraten – wenn nicht gar gefordert!

**Bauherr:**

Immobilienwirtschaft
Landeshauptstadt Kiel

Architekten:

SCHMIEDER.DAU.
ARCHITEKTEN.BDA.,
Kiel

Tragwerksplaner:

Leonhardt, Andrä und Partner
Beratende Ingenieure VBI AG,
Hamburg

Holzbau:

Zimmermeister Jan Herrmann,
Witzhave

